

JUDO Dornbirn 2018

Vereinszeitung UJC Dornbirn
Dezember 2018
53. Vereinsjahr
<http://www.judo-dornbirn.at>

Judozeitung



180x Gold, Silber und Bronze

- ⇒ 12 Medaillen bei StM und BM
- ⇒ 49 Platzierungen bei der LM
- ⇒ Vizemeister der Ostschweiz
- ⇒ bester Judo-Verein Vorarlbergs

**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



Datenschutzgrundverordnung

Ab 25. Mai 2018 trat in Europa die Datenschutzgrundsatzverordnung (DSGVO) in Kraft.

Was bedeutet das für unsere Mitglieder?

Es geht hier vor allem darum, dass eure Daten, die wir über euch gesammelt haben bzw. sammeln mussten, nicht an Dritte bzw. Institutionen weitergegeben werden; eure persönlichen Daten sind geschützt. Jeder von euch kann jederzeit verlangen, dass seine persönlichen Daten in unserer Datenbank gelöscht werden.

Welche Daten haben wir von euch?

Name - Adresse - Geburtsdatum und Geburtsort/Geburtsland - Staatszugehörigkeit - Telefonnummer - E-Mail-Adresse; eure Bankdaten (Mitgliedsbeitrag, Kyuprüfung, ...), Versicherungsnummer auf der E-Card bei Unfällen

Wie werden diese Daten verwendet?

Zur Anmeldung im Verein, in unserer Datenbank, beim Vorarlberger Judo Landesband, beim Österreichischen Judoverband (Judopass), in Wettkampf- bzw. Ergebnislisten, bei Wettkampfnennungen, bei Einladungen zu diversen Turnieren, in der jährlichen Vereinszeitung, bei Zusendung von Newslettern per E-Mail, in der WhatsApp-Gruppe, auf der Homepage, in Presseberichten, bei Einladungen (z. B. zur Jahreshauptversammlung, Elternabende, Vereinsfeste, Weihnachtsfeier, ...). Bildrechte bei all unse-

ren Presseausendungen, auf der Homepage, in der Vereinszeitung, in der Media-Box beim Messestadttturnier.

Wer hat Zugriff?

Obmann, Kassier, Schriftführer und Trainer (wir verpflichten uns, diese Daten nur im obigen Sinne zu verwenden und nicht an andere Personen weiterzugeben).

Einverständniserklärung

Diese Informationen werden von nun an auf jeder Erstanmeldung eines Neueintritts stehen. Für alle anderen gilt, dass sie diese Information zum DSGVO gelesen und verstanden haben und in Folge damit einverstanden sind, dass wir diese Daten auch weiterhin im Vereinsinteresse verwenden dürfen.

Obmann
R. Böhler

Impressum:

Für den Inhalt dieser Zeitschrift verantwortlich: Obmann Reinhold Böhler, Nachbauerstr. 22, 6850 Dornbirn, E-Mail-Adresse: dornbirn@judo-vorarlberg.at; VR-801420997; DVR: 3004488; jährliche Vereinszeitung des Judoclub Dornbirn; Fotos Mike Kemter, Mathias Kaufmann; Reinhold Böhler; Druck: VKW Bregenz



Vorwort und Inhaltsverzeichnis

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Freunde des Judosports!

2018 ist bald vorbei, und unsere Leistungen im Judosport können sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Viele Siege und Medaillen, im Einzel oder in der Mannschaft, konnten unsere Sportler erobern.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft, die erst am 9. Dezember durchgeführt wurde, finden Sie auf unserer Homepage

Unser Trainerteam leistet wertvolle Arbeit, ohne sie wäre gar nichts möglich, kein Training, keine Turnierbesuche, keine Kyuprüfungen, kein Trainingslager. Erfreulich, dass vor allem viele Jugendliche in die Fußstapfen der Älteren treten, eine Kontinuität ist so gewahrt.

Jeder Judoka kämpft für sich selber, und doch sind wir ein Team: beste Beweise sind unsere Ergebnisse bei den Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und der Jugend, heuer ergänzt durch den Mannschaftlichen Erfolg in Buchs.

Unsere Erfolge verdanken wir auch dem neuen Landestrainer Craig Fallon, ein purer Glücksfall für Judo Vorarlberg.

So versuchen wir, unseren Nachwuchs intensiv zu fördern, vor allem in Kooperation mit dem Leistungszentrum und deren Trainer. Zweimal in der Woche finden sich Dornbirner Judokas mit Trainer David Böhler im Olympiazentrum. Nur so können leistungsbe-reite Jugendliche langsam an die Spitze des Judosports herangeführt werden. Diesen Weg der Erfolges gilt es weiter zu gehen, auch 2019.



Reinhold Böhler
Obmann
Judoclub Dornbirn

In dieser Zeitung:

Seite 2: Datenschutzgrundverordnung 2018 - Bedeutung für unsere Mitglieder

Seite 3: Vorwort und Inhaltsverzeichnis

Seite 4: Staatsmeisterschaft - 1 x Bronze

Seite 5: UNION Bundesmeisterschaft - 11 x auf dem Siegespodest

Seite 6/7: Erfolgreiche Landesmeisterschaft - 17 Titel für Dornbirn

Seite 8/9: Schülercup neu im Rückblick

Seite 10: Montfortturnier — ohne Gold

Seite 11: Bodenseemeisterschaft - vier Titel

Seite 12/13: Mannschaftsmeisterschaft CH - Schüler sind Vizemeister der Ostschweiz

Seite 14: Anfängerrandori Hohenems

Seite 15: Turnier in Gmunden - Gold und Bronze

Seite 16: Judo in Liechtenstein

Seite 17/18: Erfolge in Altstätten und Buchs

Seite 19: Messestadttturnier zum 8. Mal

Seite 20: „Dornbirnerinnen“ holen Gold

Seite 21: Trainingslager Ebnit und Matri

Seite 22/23: Unsere Männer sind die Besten

Seite 24/25: aus dem Vereinsalltag

Seite 26: JHV 2018 - der Vorstand

Seite 27: Selbstverteidigungskurs 2019

Seite 28: unsere Besten 2018

Seite 29: Judo-Nachwuchs

Seite 30: Herzlich willkommen, liebe AnfängerInnen!

Seite 31: Jugend und Erwachsene

Seite 32/33: So geht es richtig: verbeugen

Seite 34: Training im Olympiazentrum

Seite 35: das Trainerteam

Seite 36: Alpen-Adria-Liga mit Dornbirn

Staatsmeisterschaft Österreich

Bronze bei den U18 für Sandro Hölzler

Bei der Staatsmeisterschaft U18 in Wien konnte sich Sandro Hölzler in der Klasse bis 66 kg (17 Starter) die Bronzemedaille sichern.

an wieder ein Freilos, auch hier verlor er seinen zweiten Kampf um den Einzug ins kleine Finale und belegte somit den 7. Endrang.

In drei Jahren — 2021 wird die Judo-Weltmeisterschaft in Wien stattfinden. Demnach wird zum dritten Mal nach 1975 (jene der Männer)



und 1984 (Frauen) eine Judo-WM in Österreichs Hauptstadt stattfinden. Als möglicher Veranstaltungsort ist die Wiener Stadthalle im Gespräch.

Khangerel Batkhuyak (+100 kg) musste gegen zwei Gegner antreten, er verlor beide Kämpfe. Noah Gonner (-55 kg) gewann zweimal, ebenso verlor er zwei Kämpfe), 7. Endrang. Simon Pastor (-55 kg) verlor zwei Kämpfe und schied vorzeitig aus. Unser kleines Team wurde von Fritz Klinger betreut.

Bei den U21 sowie den U23 und der Allgemeinen Klasse war in diesem Jahr von Dornbirn kein Judoka am Start.



Bei der U16-Staatsmeisterschaft in Straßwalchen war von Dornbirn nur Fabian Beuter (- 42 kg) am Start, in seiner Gruppe waren insgesamt 10 Teilnehmer. Fabian startete mit einem Freilos, den zweiten Kampf verlor er. In der Trostrunde hatte Fabi-



UNION-BM Straßwalchen: 11 x Edelmetall

Die Dornbirner Judokas – unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - räumten bei der Bundesmeisterschaft 2018 in Straßwalchen (alle Unionsvereine Österreichs) Ende Oktober kräftig ab!



In der Altersklasse bis U14 schafften es sieben von neun Startern aufs Podest. Patrik Kaufmann (-60 kg) holte sich nach hartem Kampf im Golden Score den Bundesmeistertitel, er gewann alle seine Kämpfe. Silber ging an Julia Rainer (-44 kg), die sich nur einmal geschlagen geben



musste und über sich selbst hinaus wuchs. Für Benjamin Alge (-34 kg) gab es ebenfalls Silber. Bronze sicherten sich Rachim Khastayev (-38 kg), Elias Kosel (-46 kg), Mia Zerlauth (-57 kg) und Jonas Fussenegger (-60 kg).

In der Altersklasse U16 konnten sich Fabian Beureter (-46 kg) und Simon Pastor (-60 kg) aufs Podest kämpfen. Fabian holte Silber, Simon sicherte sich ebenfalls den Pokal des Bundesmeisters.

Bei den U18 blieben die Mesestädter ohne Medaille, Haanka Khangerel hatte in der Gewichtsklasse +90 keinen Gegner, Sandro Hölzler (-73 kg) nur einen, und der war 20 kg schwerer. Für Simon, der einen Doppelstart machte, war diese Altersklasse gerade das richtige Aufwärmen

für die U16, immerhin konnte er bei den U18 einen Kampf gewinnen.

Bei der AK holte sich Haanka (+100 kg) dann nach zwei harten Kämpfen die Sil-

bermedaille, für Sandro (-73 kg) gab es überraschend Bronze.



So war die Ausbeute an diesem Wochenende mit 11 Medaillen, davon zwei in Gold, eine super Leistung für unsere Judokas, die als einziger Vorarlberger Verein an dieser Meisterschaft teilnahmen.



dornbirn - lauterach

Landesmeisterschaft 2018



Valeria Gruber (-25 kg), David Gass (-28 kg) und Nadir Sungurov (-38 kg).

U12: Matteo Gruber (-34



49 x auf dem Siegespodest

Im April traf sich die Vorarlberger Judo Elite aller Klassen - von U10 bis allgem. Klasse - zur Einzel-Landesmeisterschaft des Judoverbandes Vorarlberg in Dornbirn, Mittelschule Bergmannstraße.

Trotz strahlendem Wetter hatten viele den Weg in die Halle gefunden, darunter auch der neue Sportstadtrat

Julian Fässler, und alle Besucher sahen tolle Kämpfe. Insgesamt waren 49 Landesmeistertitel zu vergeben, Dornbirn holte sich gleich 17 Mal diesen Titel (Montafon 10, Feldkirch und Hohenems 8, Bregenz 5 und das LZ 1), dazu noch 21 Mal den Titel des Vizemeisters. Abgerundet wurde dieses tolle Ergebnis mit 11 dritten Rängen.

Dornbirner Landesmeister

U10: Edis Subasic (-24 kg),

kg); Johanna Kosel (-36 kg).

U14: Abdul-Rachman Khastayev (-30 kg), Benjamin Alge (-34 kg), Elias Kosel (-46 kg), Patrik Kaufmann (-55 kg).

U16: Abdul-Rachim Khastayev (-34 kg), Simon Pastor (-66 kg).7

U18: Khangerel Batkhuyak (open);

Allgem. Klasse: Sandro Hölzler (-73 kg); David Böhler (-90 kg); Khangerel Batkhuyak (+100 kg) sowie David Böhler (open).

Unsere erfolgreichsten Kämpfer waren Hanka Khangerel sowie Matteo Gruber mit je 3 Medaillen sowie Cheftrainer David Böhler, der gleich zwei Titel holte.



Landesmeisterschaft 2018



Silber ging an bei den U10 an Sandro Moosbrugger, Johanna Kosel, Sofu Hacer Zeynep,), bei den U12 eroberten Abdul-Rachmann Khastaev, Henry Zoppel, Felix Ilmer, Felix-Karl Florian, Valeria Gruber und Aaliyah Brown den 2. Endrang.

Bei den U14 gelang dies Okan Erbek, Matteo Gruber, Andreas Schneider, Luis Gonzalez, Jonas Fussenegger und Julia Rainer.

Vizemeister bei den U16 wurden Abdul-Malik Akbulatov und Fabian Bereuter, bei den U18 war dies Sandro Hölzler. In der AK der Frauen holte sich Martina Schwärzler Silber, bei den

Männern waren dies Simon Pastor und Thomas Madlener.



Bronze gab es für Marika Helbock und Jana Rose (U10), David Gass, Maximilian Struth und Eriona Bllaca (alle U12), bei den U14 schafften dies Abdul-Rachim Khastaev und Mia Zerlauth. Bronze bei den U16 holten Matteo Gruber und Elias Kosel, bei den U18 war dies Fabian Bereuter. In der AK konnte Batkhuyak Khangerel ebenfalls den dritten Platz erobern.

KRAL

Schülercup neu!

Der Schülercup neu wurde heuer in Schruns, Bregenz und Feldkirch ausgetragen. Der neue Modus kam bei allen Trainern gut an, hatte doch jedes Kind mehrere Kämpfe und konnte sich mit anderen messen. Die Altersgrenze wurde auf U13 korrigiert, so dass nur die Jahrgänge 2006 - 2010 startberechtigt waren. Auch von unseren letztjähri-

Die Top-3-Ergebnisse unserer Judokas in der ersten Runde:
 1. Rang: Matteo Gruber, Abdul-Rachim Khastaev, Abdul-Malik Akbulatov; 2. Rang: Sandro Moosbrugger, Okan Erbek; 3. Rang: Abdul-Rachmann Khastaev, Benjamin Alge, Aaliyah Brown und Felix Ilmer.
 Die 2. Runde des Schülercups in Bregenz war fast perfekt!

Sandro Moosbrugger besiegen konnte und somit auf Rang 2 und drei verwies.
 Abdul Rachmann Khastaev, Matteo Gruber, Abdul Rachim Khastaev sowie Andreas Schneider holten sich ebenso den Sieg, auf dem 2. Rang landeten Nadir Sungurov, Benjamin Alge sowie Felix Ilmer, Bronze ging an Valeria Gruber und Abdul Malik Akbulatov. Mit im Dornbirner Team auch Eriona Blaca, David Gass und Said Selim Akbulatov, die aber ohne Medaillen blieben. Somit holten wir von 30 Medaillen in 10 Klassen gleich 12 ab, 5 davon in Gold. Gratulation!



Die dritte und letzte Runde fand Ende November in Feldkirch statt.

gen Anfängern trauten sich in Schruns Zoe Zanon, Aaliyah Brown, Marika Helbock und Jana Rose auf die Tatami, sie zeigten viel Einsatz und Mut. Das Können und die Wettkampferfahrung werden immer mehr wachsen, dann stellt sich auch der Erfolg ein.

Der neue Modus zeigte einmal mehr große Chancen, dass die Schüler so richtig zum Kämpfen kommen. Bei den Leichtesten war es wiederum Hacer Sofu, eine Anfängerin, die unbändigen Siegeswillen zeigte und beide Mannschaftskollegen Tobias Bommer sowie



Bau- & IdeenWelt
Pümpel
 BAU WELT

Schülercup neu!



Eher enttäuschend, was das Starterfeld betraf, war die 3. Runde in Feldkirch. Nur 33 Kinder aus ganz Vorarlberg, 11 davon aus Dornbirn, nahmen an dieser letzten Runde teil. Leider waren auch aus unserem Verein nicht mehr zu motivieren, auch wenn 44 Judokas an den Start hätten gehen können. So war das Turnier nach zwei Stunden bereits zu Ende. Gold holten sich Matteo Gruber und Abdul Rachmann Khastaev. Sil-

ber ging an Batuhan Cil, David Gass, Felix Ilmer, und Abdul Rachim Khastaev, Bronze eroberten auch Luis Gonzalez, Andreas Schneider sowie Henry Zoppel. In der Gesamtwertung des ganzen Jahres waren Matteo, Rachmann und Rachim ganz vorne mit dabei - Gratulation (siehe Titelfo-

to).

Wie es mit dem Schülercup im nächsten Jahr weitergeht, muss auf der nächsten Landesverbandssitzung entschieden werden.



TECTUM
Flachdach- und Fassadensysteme

Montfortturnier in Feldkirch



Bronze eroberten Matteo Gruber (erst 11 Jahre alt) die Silbermedaille erkämpfen, Isabel Rachmann Moosbrugger und Elias Kosel die Bronzemedaille gewinnen. Simon Pastor holte in der Openklasse Silber, in seiner Gewichtsklasse schaffte er es ebenfalls auf den 3. Endrang.

In der Vereinswertung schrammten wir nur knapp an einem Pokal vorbei, wir belegten von 25 Teams den guten 4. Endrang.

In der Reichenfeldhalle konnten wir 7 x Silber und 9 x Bronze erobern. Leider blieb uns der oberste Stockerlplatz dieses Mal verwehrt. 2. Plätze bei den U10 gab es für Sandro Moosbrugger und Nadir Sungurov, Bronze ging an Johanna Kosel. Für Valeria Gruber, Eriona Bllaca und Edis Subasic gab es für ihren Kampfgeist und tollen Einsatz Ehrenmedaillen.

Bei den U13 holten Okan Erbek, Abdul Malik Akbulatov, Andreas Schneider sowie Luis Gonzalez Silber.



visuform
Kommunikation in Licht, Schrift und Bild

Vier Bodenseemeister...



Auch die Silbermedaille gab Rachmann Khastaev (-30 kg), es gleich fünfmal für unser Said-Selim Akbulatov (-42 kg) Team: Manuel Oberhuber sowie Johanna Kosel (-40 kg), (U11/-24 kg), Sandro Moos- bei den U15 gelang dies Julia Moosbrugger (U11/-27 kg), David Rainer (-44 kg) und Isabel Gass (U11/-38 kg), Okan Moosbrugger (-48 kg) sowie Erbek (U13/-30 kg) und Felix Fabian Bereuter (-46 kg) und Ilmer (U13/-42 kg). Danke für die Betreuung der Kids an

Zum 44. Mal wurde in Bre- genz dieses Turnier durchge- führt, und heuer durften sich die Dornbirner Judokas – un-

Bronze eroberten sich zudem bei den U11 Abdul-

die Betreuung der Kids an Stefanie Helbeck sowie Sandro Hölzler.



terstützt von der Raiffeisen- bank im Rheintal - über vier Titel freuen.

Bei den U11 holten sich Nadir Sungurov (-42 kg) und Aaliyah Brown (-44 kg) Gold, bei den U13 gelang dies Ab- dul-Rachim Khastaev (-34 kg), bei den U15 war Patrik Kauf- mann (-60 kg) erfolgreich.



Ostschweizer Vizemeister bei den U15

Auch heuer nahmen die Team gegen uns, doch es reichte gerade zum Unentschieden, 8 : 8. Somit war unser Einzug ins Finale bereits sicher. Die zweite Runde

In der Finalrunde der besten acht Teams konnte die Mannschaft aus Buchs/Ruggell mit 8 : 4 klar besiegt werden, das Team Bregenz/Feldkirch musste gegen uns ebenfalls eine Niederlage einstecken.



Erst im Finale gegen das stärkste Team der Ostschweiz, Nippon St. Gallen, mussten sich die Judokas aus dem Ländle geschlagen geben. Aber Vizemeister der Ostschweiz ... ein toller Erfolg für unsere Jungs.

ten 13 Teams aus der ganzen Ostschweiz an.

In der ersten Runde mussten wir uns in St. Gallen mit den zwei Vereinen Nippon St. Gallen und St. Gallen Gossau messen, und besser hätte der Start nicht laufen können. Sieg gegen St. Gallen Gossau mit 11 : 5; gegen den letztjährigen Finalteilnehmer Nippon St. Gallen konnten wir ein 8 : 8 erkämpfen.

Die Rückrunde der OSMM war sehr spannend. St. Gallen Gossau kämpfte um seine letzte Chance, doch noch den Finaleinzug zu schaffen. Sie schickten ihr stärkstes



de gegen Nippon St. Gallen (Team mit Benjamin Alge, Abdul-Malik Akbulatov, Fabian Bereuter, Okan Erbek, Jonas Fussenegger, Matteo Gruber, Felix Illmer, Patrik Kaufmann, Elias Kosel, Rachmann und Rachim Khastayev).



Bronze für unsere Jugend bei den OSMM



konnte somit in der zweiten Runde gegen Nippon St. Gallen und im Finale nicht antreten. Somit traten wir ersatzgeschwächt auf die Tatami, Simon und Hanka holten die Punkte.

Im Finale waren vier Teams,

Die Hiobsbotschaft gleich zu Beginn der Vorrunde, zwei Teams aus der Schweiz traten nicht an, so waren in der Halle nur Titelverteidiger Weinfelden, Nippon St. Gallen/Kaltbrunn und unser Team: -50 kg, Elias Kosel und Fabian Bereuter, -55 kg Simon Pastor, -60 kg Tobias Stöckler, -66 kg Lukas Stöckler, -73 kg Sandro Hölzler, +73 kg Khangerel Batkhuyak.

Und diese Jungs waren daher für das Finale am 23. Juni in St. Gallen qualifiziert. Somit waren die zwei Begegnungen mit den Schweizer Teams eher eine Standortbestimmung. Gegen Weinfeld-



den waren wir auf verlorenem Posten, alle sechs Begegnungen gingen verloren, auch wenn manche Kämpfe mitunter sehr spannend waren und nur durch Kleinigkeiten der Ausschlag auf Seiten von Weinfelden war.

Leider verletzte sich dabei Tobias an der Schulter und

in der Erstrunde traten wir wieder gegen St. Gallen an, die Partie ging mit 8 : 4 an die Schweizer. Verletzungsbedingt konnten wir nicht alle Gewichtsklassen optimal besetzen.

So blieb uns nur die Trostrunde gegen Uster, diese

Runde endete 6 : 6. somit mussten nochmals drei Kämpfe absolviert werden, und das Glück war auf unserer Seite, 6 : 0 und somit dritter Endrang (Elias, Simon, Khangerel).



Den Sieg holte sich erwartungsgemäß das Team aus Weinfelden, das gegen St. Gallen mit 8 : 4 gewann.

Anfängerrandori Hohenems

Großkampftag in Hohenems für unsere Anfänger und leicht Fortgeschrittenen. Wir waren mit vielen Kindern am Start, jeder Judoka hatte seine Kämpfe in seiner Alters- und Gewichtsklasse. Und alle wurden am Ende für ihren Kampfeswillen und Kampfgeist ausgezeichnet. Ein erster Schritt zum Landesmeister ;-)

trauen, mit den Abläufen eines Turniers vertraut zu werden. Dies gilt besonders auch für die Eltern, die bald merken, dass Judo als Einzelkampfsport doch auch mit längeren Wartezeiten verbunden ist.

Insgesamt waren mehr als sechzig Kinder auf der Matte, darunter eine riesige 20-



köpfige Abordnung Dornbirner Kids, aber ebenso Judokas aus Hohenems, Feldkirch und dem Montafon. Jetzt heißt es fleißig weiter trainieren.

Zum 12. Mal führten die Hohenemser das Anfängerrandori durch, bei dem die Anfänger und Leicht Fortgeschrittenen ihre Kräfte mit Judokas aus den anderen Vereinen messen konnten.

Ziele sind bei diesem Turnier vor allem Kampferfahrung zu sammeln, sich kämpfen zu



SHELLING

Turnier in Gmunden

Gold und Bronze beim Austrian Cup für Judo Dornbirn
Der Judoclub Dornbirn holte sich auch heuer in Oberösterreich drei Medaillen ab, Gold und zweimal Bronze.



Bei den U18 waren Sandro Hölzer (-66 kg) und Khangerel Batkhuyak (+90 kg) auf der Tatami. Sandro zog im ersten Kampf ein hartes Los gegen den späteren 2.-Platzierten, es setzte eine Niederlage. So kam er in die Trostrunde, dort besiegte



Batkhuyak. Hanka konnte beide Gegner aus Polen und Österreich mit Ippon besiegen und zeigte wiederum sein tolles Können, dafür wurde er mit Gold belohnt.

815 Judokas aus ganz Europa waren am Start, und das bekamen die Dornbirner Kämpfer auch zu spüren.

er einen Polen, im Kampf um Platz 5 war dann Endstation.

Besser erging es Khangerel

Bei den U15 schafften Matteo Gruber (-30 kg) sowie Abdul Rachim Khastaev (-34 kg) jeweils den Einzug in die Finalrunde der besten Vier. Beide holten sich letztendlich verdient eine Bronzemedaille (rechts oben Matteo, links unten Rachim, 2. v. re).



Die anderen Starter konnten immerhin mindestens einen Kampf gewinnen, sie platzierten sich letztendlich auf den Rängen 7 bis 9.

Turniere in Liechtenstein

Obligatorisch unser erstes senegger musste Turnier in Ruggell - im Festsaal der Gemeinde mit Lustern an der Decke. Dort holte Judo-Dornbirn 13 Medaillen.

Jedes Jahr Ende Jänner findet das traditionelle Schülerturnier bis U15 im nahen Liechtenstein statt. Bei den U11 und U13 holten sich Abdul-Rachmann Khastaev und Maximilian Struth Silber, Bronze ging an Said-Selim Akbulatov.

In Schaan beim Sakuracup gewannen unsere



Judokas Jüngsten holte sich David zweimal Gold, Gass das Edelmetall, bei den fünfmal Silber und U15 war es Fabian Bereuter, eine Bronzemedaille. Bei den



Bei den U13 waren Okan Erbek und Abdul-Rachim Khastaev nicht zu schlagen, sie holten sich die Goldmedaille ab. Auf dem 2. Rang landeten Matteo Gruber sowie Abdul-Malik Akbulatov und Felix Ilmer, Bronze ging an Andreas Schneider und Robin Gyramati.

Isabel Moosbrugger schlug bei den Mädchen U15 zu und eroberte Gold, Jonas Fus-



Turniere in Liechtenstein und in der Schweiz



David Gass

Beim **Sakuracup** in Schaan gab es für uns 2x Gold, 5x Silber und 1x Bronze. Bei den Jüngsten holte sich David Gass das Edelmetall, bei den U15 war es Fabian Bereuter, der sich den Sieg nicht nehmen ließ.

Auf dem 2. Rang landeten Benjamin Alge, Andreas Schneider, Okan Erbek, Julia Rainer und Isabel Moosbrugger. Matteo Gruber konnte sich mit Bronze ebenfalls auf dem Siegespodest finden.

Gallusturnier

Als einziger Vertreter des Judoclub Dornbirn fuhr Matteo Gruber mit seinen Eltern nach St. Gallen.

Matteo startete in der Klasse U13/-33 kg. Dort musste er mit drei Gegnern aus der Schweiz seine Kräfte messen.

Dafür wurde er mit der Silbermedaille belohnt.

Rheintalturnier in Altstätten

Mit neun Jungs und zwei Mädels stellte Dornbirn die



ben sich Okan Erbek (-30 kg) und Abdul-Rachim Khasaev (-34 kg) mit einem 2. Platz, Fabian Bereuter (-42 kg) holte sich Bronze, Elias Kosel (-45 kg) musste sich erst im kleinen Finale geschlagen geben.

größte Abordnung aus "Judo Vorarlberg" beim 43. Rheintaler Schülerturnier 2018.

Sensationell geschlagen ha-

Buchs - 2. Platz für Team

Unter 9 Mannschaften konnten wir den Vizemeistertitel erringen.

Gleich der erste Kampf gegen Italien II konnten Rachmann (-30 kg), Matteo (-36 kg), Rachim (-45 kg), Elias (-50 kg) und Fabian (+ 50 kg) mit 4 : 1 gewinnen.

Auch in der zweiten Runde waren die Gegner St. Lorenzen chancenlos, wieder 4 : 1. Im Halbfinale trafen wir auf das Team Ticino 1 aus Italien, ebenfalls 4 : 1 für uns. Erst im Finale mussten wir uns dem Gastgeber Buchs knapp mit 2 : 3 geschlagen geben. Im Einzel kämpfte nur Matteo (U13, 33kg). Den ersten Kampf verlor er gegen den späteren Sieger knapp. Im 2. Kampf ein Sieg mit Ippon. Danach ging er ohne Pause direkt in den letzten Fight, den er ebenfalls siegreich beenden konnte - Silber!!!



Turnier in Altstätten



Einen Tag vor den U15 kämpften in der Schweiz/Altstätten die U18, U21 sowie die Elite. Dornbirn war mit fünf Judokas am Start: Simon Pastor (-55 kg) gewann seine ersten zwei Kämpfe, den Einzug ins Finale verlor er ebenso wie seinen Trostrundenkampf. So landete er schließlich auf dem 7. Endrang. Sandro Hölzler (-73 kg) hatte in seinem Pool 5 Gegner, zwei konnte er besiegen. Zuwenig, um in die Finalrunde einzuziehen. 5. Platz. Khangerel Batkhuyak (+81 kg) musste sich mit 4 Gegnern messen, er verlor nur einen Kampf und holte sich bravourös Silber. Tobias Stöckler (U21/-55) hatte nur zwei Gegner. Er konnte einen Kampf für sich entscheiden und wurde ebenso mit Silber belohnt. David Böhler (Elite/-90) wollte es wieder einmal wissen.

Mit zwei Siegen schaffte er ganz sicher den Finaleinzug, dort allerdings setzte es leider eine Niederlage. Insgesamt können wir aber mit drei 2. Plätzen auf dem Siegespodest zufrieden sein. Dass es in diesem Sport manchmal auch recht hart zugehen kann, zeigt nebenstehendes Bild.



8. Messestadttturnier in Dornbirn

Knapp 200 Judokas aus vier Nationen und 23 Vereinen stellten am Sonntag den 1. Juli in der Ballsporthalle im Messegelände ihr Können unter Beweis und zeigten dem zahlreich erschienen

verteidiger Nippon St. Gallen, der den Wanderpokal mit in die Schweiz nehmen konnte. Auf den Rängen 2 und 3 folgten Hohenems und Feldkirch, dann Ravensburg und Sigmaringen.



Ablauf mehr als einmal von allen Seiten gelobt.

Ein großer Dank an alle HelferInnen, die bei unserem

Publikum tolle Kämpfe. Unter den Besuchern auch der neue Sportstadtrat von Dornbirn, Julian Fässler, der diese Veranstaltung in höchsten Tönen lobte. In den Altersklassen Y-oungsters, U10, U12, U14



möbelwerkstatt

Manfred Gasser e.U.
Schlattweg 7a | 6922 Wolfurt
Fon +43 (0)5574 31563



Wir als Gastgeber nahmen an der Gesamtwertung nicht teil, hätten jedoch, wie alle Jahre zuvor, auf

Turnier in irgend einer Weise zum großen Erfolg beigetragen haben.

Bitte vormerken: 9. Messestadttturnier am Sonntag, 16. Juni 2019. Vielen Dank an Matthias und Mike für die tollen Fotos, die auf unserer Homepage zu sehen sind.

und U16 - konnte jeder Judoka fünf Kämpfe bestreiten, und da wurde einiges geboten.

Dornbirn holte sich sieben Einzelsiege, die Mannschaftswertung ging an den Titel-

dem Siegespodest ganz oben gestanden.

Das Showprogramm von David und Sandro fand großen Beifall, zudem wurden wir wieder ob der guten Organisation und zum zeitlichen



Unsere Frauenmannschaft siegte

Bis heuer kam der Sieger der Voralberger Frauen-Mannschaft immer aus dem Montafon, in diesem Jahr aber wurde wieder ein neuer Judo-Meilenstein gesetzt.

Unser Trainer David Böhler stellte eine Mannschaft auf, die den Oberländern Paroli bieten konnte. So suchte er nach einem starken Frauen-Power-Team und fand es:
 - 48 kg, Cheyenne Reisch, - 52 kg, Janna Stähli, - 57 kg, Sarah Schmoranz, - 63 kg, Sarah Wolfgang, +63, Martina Schwärzler und Denise



Seit 1925 Leistung u. Vertrauen!



Kemter.

Im Kampf best-of-three konnten die Montafonerin-

nen jeweils zweimal 3 : 2 (Hin- und Rückrunde) besiegt werden, und der Titel des LMM der Frauen ging

erstmalig an Dornbirn. Die Schrunser-Damen mussten sich erstmalig mit dem 2. Rang zufrieden geben.

Trainingslager Ebnit und Matri



dorf und waren beim Training mit dabei.

Neben den täglichen Trainingseinheiten in der Halle stand auch Reiten, Bogenschießen und die Schluchtenwanderung auf dem Programm.

Zwei Trainingslager wurden in diesem Jahr besucht - einmal unser eigenes in Ebnit,



Das zweite Trainingslager fand in Matri/Osttirol statt, auch hier waren wir als Verein mit unserer Jugend dabei. Neben dem harten Training mit Nationaltrainer Ernst Hofer gab es auch eine tolle, aber nasse Rafting-Tour.

an dem wiederum mehr als zwanzig Kinder mit dabei waren und sichtlich großen Spaß hatten.

Neben David und Sandro kamen auch Craig Fallon, Michael Greiter und Roman Wiener einmal in das Berg-



Männermannschaft holt Gold



Nach der 3. Schülercuprunde in Feldkirch wurde die Männ- eine sollte den Titel einfah- (+90 kg) musste gleich in der ersten Runde gegen das

INTERSPORT®

DORNBIRN

nermannschaftsmeister- schaft ausgetragen. Im heuri- gen Jahr stellte unser Verein sogar zwei Teams. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Die besten Männer kommen Wieder aus Dornbirn.

Die Coaches David Böhler , der verletzungsbedingt sel- ber nicht kämpfen konnte, und Fritz Klinger konnten sogar zwei Teams für diese Meisterschaft stellen, und

henems wollten in diesem Jahr wieder ein Wörtchen mitreden und stellten starke Judokas auf. Daher war es von vornherein klar, dass nur das stärkste Team den Ge- samtsieg holen konnte, und so wurde auch aufgestellt. Dornbirn I mit Simon Pastor (-60 kg), Lukas Stöckler (-66 kg), Maximilian Niederstetter (-73 kg), Volkhard Stangl (-81 kg), Thomas Madlener (-90 kg) und Khangerel Batkhuyak

Dornbirn II-Team antreten (Elias Spiegel (-60 kg), Amir Balashov (-66 kg), Sandro Hölzler (-73 kg), Sebastian Luger (-81 kg), Stef de Hond (-90 kg) sowie Wolfgang Pas- tor und Ian Service- Hartmann (+90 kg). Hier zeig- te sich sogleich die Stärke der I-er-Mannschaft, 5 : 1. Im zweiten Kampf Montafon gegen Hohenems gab es ein 3 : 3. Dornbirn I gewann dann den zweiten Kampf ge-

Männermannschaftsmeisterschaft

gen Hohenems souverän ebenfalls wieder mit 5 : 1, Dbn. II (Foto) musste sich

Tabelle - Endstand:
Dornbirn I - 3 Siege
Montafon - 1 Sieg, 1 Unent-

schieden, 1 Niederlage
Hohenems - 2 Unentschieden, 1 Niederlage
Dornbirn II - 1 Unentschieden, 2 Niederlagen



Raiffeisenbank Im Rheintal



dem JC Montafon knapp mit 4 : 2 geschlagen geben. Im entscheidenden Kampf um den Sieg waren die Dornbirner Judokas I wieder eine Klasse für sich, auch Montafon wurde mit 5 : 1 von der Matte gefegt. Zum Schluss holte sich Dornbirn II gegen Hohenems noch ein Unentschieden.

So konnte Dornbirn den Titel des letzten Jahres vor Montafon und Hohenems erfolgreich verteidigen - Gratulation an unsere Kämpfer und an unsere Coaches ...



Aus dem Vereinsalltag



Neuer Dan-träger - wir gratulieren Michael Hopfner aus Alberschwende zum 1. Dan.



Neu eingekleidet wurde unser erfolgreiches Judo-Team mit Jacken und Caps



Wer so eine eine Kappe möchte, bitte gleich abholen ...



Auftritt der der Frühjahrsmesse
Begeisterungstürme beim Auftritt unserer Judokas auf der Frühjahrsmesse in der Jungen Halle vor Hunderten von Zuschauern ...



Aus dem Vereinsalltag

Nur ein kleines Team war heuer beim **23. Stundenlauf der Lebenshilfe** für unseren Verein am Start, trotzdem stand das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen einmal mehr im Vordergrund.

Neben dem Spaß, einfach dabei zu sein war das Ziel, in einer Stunde so viele Runden wie möglich zu laufen. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren.



sind mit großer Begeisterung mit dabei.



Backnumbers

Alle Kids, die im Jänner dieses Jahres dem Verein beigetreten sind, erhielten für ihren Kimonos neue Backnumbers. Nur das Aufnähen war nicht so einfach.

Teambuilding Obwohl unsere Sportart meist auf den Einzelnen fokussiert ist, sind unsere Judokas doch ein Team, und um dies bewusst zu machen, gehören gemeinsame Treffen außerhalb des Dojos zu unseren Vereinsaktivitäten. Jedes Jahr werden verschiedene gemeinsame Aktionen außerhalb des Dojos gesetzt, und alle



ENDER
Luft- & Klimatechnik vom Profi

Jahreshauptversammlung 2018

Im März 2018 fand die 52. ordentliche Jahreshauptversammlung im Aufenthaltsraum der Mittelschule Dornbirn Bergmannstraße statt, 19 Personen nahmen daran teil.

Nach Genehmigung des Protokolls wurden die Tätigkeitsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder präsentiert.

Matthias Kaufmann als Kassier lieferte die wirtschaftliche Bilanz des Jahres 2017. Der Kassier und Vorstand wurden einstimmig entlassen.

Neuwahlen gab es im letzten Jahr keine, die Vereinsführung stellt sich folgendermaßen vor:

Obmann Reinhold Böhler, Obmannstellvertreter Wolfgang Pastor. Kassier Matthias Kaufmann; Kassierstellvertreterin Doris Kaufmann; Schriftführer Martin Zerlauth, Schriftführerstellvertreter Guntram Alge. Kassaprüferinnen Irmgard Spiegel-Stefanie sowie Martina Schwendinger.

Als organisatorisches Ziel wurde die Überarbeitung der Statuten gesetzt, die auch von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt wurden.

Im März 2019 wird die 53. JHV des Vereins auf der Tagesordnung stehen, abgehalten in der Mittelschule Dornbirn Bergmannstraße. Auf der Tagesordnung steht gemäß den Vereinsstatuten die Neuwahl des Vorstandes.



**Obmannstellvertreter
Wolfgang Pastor**



**Kassier
Matthias Kaufmann**



**Schriftführer
Martin Zerlauth**



**Ansuchen für Förderungen/
Schriftführerstellvertreter
Guntram Alge**





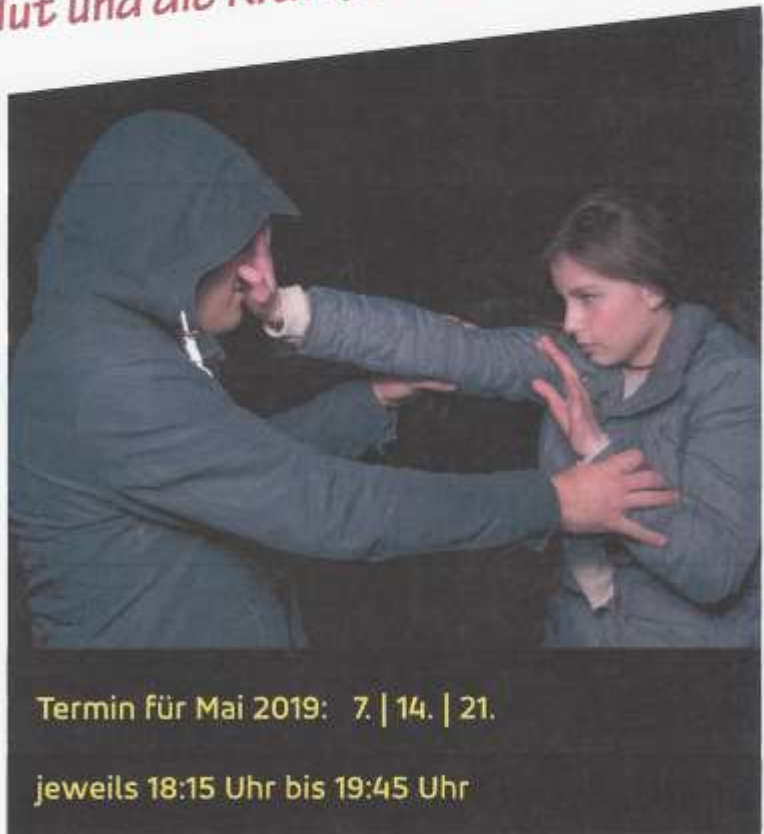
Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

Du hast das Recht, den Mut und die Kraft, Dich zu wehren!

In Gruppen mit ca. 25 Teilnehmern ab 12 Jahren lernt man an 3 Abenden, wie man sich mit einfachen aber wirkungsvollen Abwehrtechniken gegen Übergriffe zur Wehr setzt.

Selbstvertrauen wird gestärkt und man übt das Gelernte in der Stress-Situation anzuwenden.

Außerdem lernt man den Umgang mit Pfefferspray und erhält zahlreiche Tipps zur Prävention, um gefährliche Situationen zu vermeiden.



Termin für Mai 2019: 7. | 14. | 21.

jeweils 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr

Der Theoriekurs findet am 07.05.2019 im SPZ Dornbirn, Schulgasse 40; die anderen Kurse in der MS Dornbirn-Markt, Webergasse 1, statt. Für den Kurs werden bequeme Kleidung, Socken oder Hallenschuhe empfohlen.

Kursbeitrag: 30 €, **Kontakt: Thomas Wagner, Tel.: 0664 32 30 973 oder**
selbstverteidigung-judoclub-dornbirn@gmx.at

Der Judoclub Dornbirn übernimmt für Verletzungen und Beschädigungen aller Art keine Haftung!



JUDOCLUB DORNBIERN
www.judo-dornbirn.at

Unsere besten Kämpfer - Punktwertung 2018

Medaillenbilanz (einzel):

48 x Gold

70 x Silber

62 x Bronze

1. Matteo Gruber (37)
Sieg bei der Landesmeisterschaft U12, allen drei Schülercuprunden sowie beim Messestadttturnier U12 und U14; dazu 5 x Silber und 3 x Bronze.
2. Abdul Rachim Khastayev (29)
Sieg bei der LM U16, zwei Schülercuprunden, in Ruggell und bei der Bodenseemeisterschaft; dazu 3 x Silber und 3 x Bronze.
3. Abdul Rachman Khastayev (22);
Sieg bei der LM U14, in 2 Schülercuprunden sowie beim Messestadttturnier; dazu 1 x Silber und 4 x Bronze.
4. Okan Erbek (17); ein Sieg in Ruggell; 6 x Silber und 1 x Bronze.
5. Felix Ilmer (16); ein Sieg beim Messestadttturnier; 5 x Silber und 2 x Bronze.
5. Nadir Sungurov (16); drei Siege bei der LM U10, beim Messestadttturnier und bei der Bodenseemeisterschaft; dazu 2 x Silber.
7. David Gass (15); Sieg bei der LM U10 und beim Sakuracup; 3 x Silber und 1 x Bronze
7. Simon Pastor (15); Sieg bei der LM U16 und bei der UNION Bundesmeisterschaft; dazu 3 x Silber und 1 x Bronze.

9. Patrik Kaufmann (14); Siege bei der LM U14, bei der Bundesmeisterschaft U14 und bei der Bodenseemeisterschaft; dazu 1 x Silber.

10. Khangerel Batkhuyak (13); Sieg bei der LM U18 und der LM AK; 1 x Silber und 3 x Bronze.

10. Fabian Bereuter (13); ein Sieg beim Sakuracup; 2 x Silber und 5 x Bronze.

12. Andreas Schneider (12); ein Sieg in der 2. Schülercuprunde, dazu 3 x Silber und 2 x Bronze.

13. Benjamin Alge (11); ein Sieg bei der LM U14; dazu 3 x Silber und 1 x Bronze.

13. Abdul Malik Akbulatov (11); ein Sieg beim Schülercup, dazu 3 x Silber und 1 x Bronze.

15. David Böhler (10); zwei Siege bei der LM AK und LM open; 1 x Silber.

15. Sandro Moosbrugger (10); 4 x Silber und 2 x Bronze.

Unsere besten Mädchen:
17. Johanna Kosel (9); ein Sieg bei der LM U12; 1 x Silber und 3 x Bronze.

18. Aaliyah Brown (8); ein Sieg bei der Bodenseemeisterschaft; dazu 1 x Silber und 2 x Bronze.

18. Sandro Hölzer (8); ein Sieg bei der LM AK; 1 x Silber und 2 x Bronze.

18. Isabel Moosbrugger (8); ein Sieg in Ruggell, 1 x Silber und 2 x Bronze.

18. Elias Kosel (8); ein Sieg bei der LM U14; dazu 4 x Bronze

22. Valeria Gruber (7); ein Sieg bei der LM U10; 1 x Silber, 1 x Bronze; Julia Rainer (7); 3 x Silber, 1 x Bronze

24. Hacer Sofu (6); ein Sieg beim Schülercup; 1 x Silber.

24. Manuel Oberhuber (6); ein Sieg beim Messestadttturnier; 1 x Silber.

26. Jonas Fussenegger und Luis Gonzalez (5); 2 x Silber, 1 x Bronze.

28. Marc Kemter (4); ein Sieg beim Messestadttturnier.

28. Edis Subasic (4) - ein Sieg bei der LM U10.

28. Tobias Bommer (4) - 2 x Silber.

31. Felix Florian, Maximilian Struth, Henry Zoppel (3); 1 x Silber, 1 x Bronze. Mia Zerlauth (3) - 3 x Bronze;

35. 1 x Silber für Batuhan Cil, Thomas Madlener, Martina Schwärzler, Tobias Stöckler, Valeria Vigl; 2 x Bronze für Said Selim Akbulatov;

41. 1 x Bronze für Eriona Bllaca, Robin Gyramati, Marika Helbock, Julia Josipovic, Taha Karaaslan, David Kaufmann und Jana Rose.

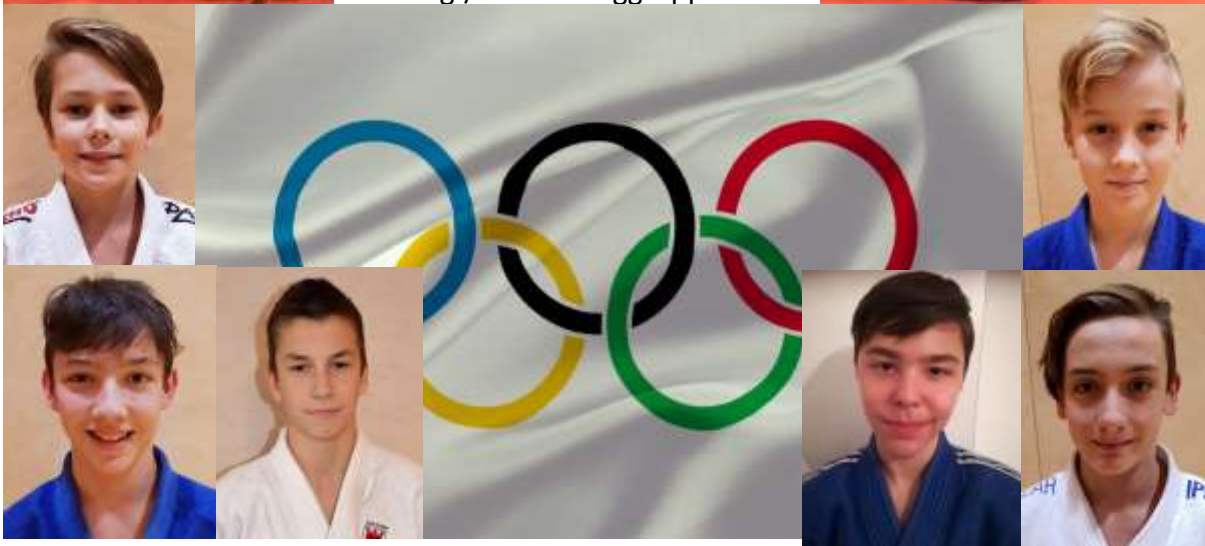
Fortgeschrittene und Kampfmannschaft



Montag-/Mittwochgruppe



Dienstag-/Donnerstaggruppe



Leistungsteam Olympiazentrum

Unsere AnfängerInnen 2018/19

An dieser Stelle dürfen wir unsere Anfängerinnen und Anfänger des neuen Kurses recht herzlich willkommen heißen. Jeden Freitag wird mit viel Spaß Judo trainiert, vor allem Bewegung und richtige Koordination stehen im Vordergrund. Auch die Fallschule ist ein wichtiger Teil dieses Anfängerkurses. Mehr als dreißig Kinder



kommen jeden Freitag zum wöchentlichen Training, und immer wieder zeigen sich neue Interessierte.

Nach dem Schnupperkurs,

der bis zu den Weihnachtsferien dauert, müssen sich die Kinder bzw. Eltern entscheiden, ob sie bei diesem tollen Sport bleiben wollen und sich dann entsprechend

als Vereinsmitglied anmelden. Auf dem neuen Kimono, den alle Kinder natürlich kostenlos erhalten, befindet sich auch ihre Backnummer.



Jugend und Erwachsene



Unsere Jugendgruppe



Unsere Erwachsenengruppe

Der Anfang und das Ende

DAS VERBEUGEN

Im Stehen



Die Fersen berühren sich, die Füße in einem Winkel von 60 Grad öffnen.



Oberkörper um 30 Grad nach vorne beugen, Blick dabei senken, Hände gleiten von der Seite auf der Hose nach vorne in Richtung Knie.



Fotos: Ernst Zimmerer

Aichner
workwear

Aichner
workwear

Das Verbeugen

Im Sitzen



Ausgangsposition wie im Stehen.



Zunächst mit dem linken Bein abknien, dann mit dem rechten.



Die Zehen bleiben zunächst aufgestellt, werden vor dem Sitzen abgelegt.



Im Fersenitz ruhen die Handflächen auf den Oberschenkeln.



Die großen Zehen liegen übereinander.



Etwa zwei Fäuste Abstand zwischen den Knien.



Quelle: Judo-
magazin
Deutsch-
land, Okto-
ber 2018



Bei Frauen sollte in Japan die Lücke so klein wie möglich sein – das spiegelt die dortigen „Stregeln“ wider.



Beim Oberkörper-Abbeugen gleiten die Hände über die Oberschenkel nach vorne auf die Matte, bilden dort ein gleichschenkliges Dreieck. Kopf und Nacken bilden eine gerade Linie mit dem Rücken.



Endposition: Die Hände haben etwa sechs Zentimeter Abstand zueinander, sind etwa zehn Zentimeter von den Knien entfernt. Der Kopf bleibt 30 Zentimeter über der Matte.

Training im Olympiazentrum

Im heurigen Jahr ist der Glücksfall eingetreten, dass Craig Fallon, einer der besten Judosportler aus GB, beim Vorarlberger Landesverband als Landestrainer angestellt wurde.



So kommen unsere Judokas ab U15 in die glückliche Situation, einerseits immer am Montag

bzw. Mittwoch mit Craig trainieren zu können, andererseits wurden für unsere Trainer auch Fortbildungen angeboten. Auch ein Trainingstag mit den Damen des österreichischen Nationalkaders und dem Nationaltrainer Spittka standen auf dem Programm.



Gunz & Peter OG
Sonnen- und Wetterschutz



Markisen • Raffstoren • Rolladen

6850 Dornbirn Färbergasse 15 Tel.: 05572 398597 FAX DW 4



Unser Trainerteam

Jeder Verein braucht für seine Sportler bestens ausgebildete Trainer/Übungsleiter.
Montagstraining bzw. Erwachsene



Wolfgang Pastor



Thomas Wagner



Stefanie Helbock

Mittwochstraining bzw. Jugend



Fritz Klinger



Elias Spiegel

**Dienstag/Donnerstag
Kampfmansschaft**



David Böhler



Sandro Hölzer

Freitag/Anfänger



Reinhold Böhler



Isabel Moosbrugger



Raphael Pail



Julia Rainer



Mia Zerlauth

2019 - Alpen-Adria-Liga - wir sind dabei!

Seit 2016 gibt es die Alpen-Adria-Liga (früher Westliga). Sie steht in der Reihenfolge in Österreich nach der Bundesliga I und II an dritter Stelle und bietet vor allem für kleine Vereine die Möglichkeit, sich an Meisterschaften zu beteiligen. Es gilt die ÖJV-Wettkampfordnung, es wird nach den in Österreich gültigen Regeln gekämpft. Nicht Profisportlern soll die Möglichkeit eingeräumt werden, sich an einer Meisterschaft zu beteiligen. Derzeit kämpfen sechs Mannschaften in der Alpen-Adria-Liga, 2018 gab es folgenden Endstand.

1. Judozentrum Innsbruck
2. Judoteam Südtirol
3. JK Vincenza
4. Kuraki Tarcento
5. Judo Union Raika Osttirol
6. WSG Swarovski Wattens II

Jeder kämpft gegen jeden, zu drei Terminen wird diese Meisterschaft mit einer Hin- und Rückrunde durchgeführt.

Es gibt folgende fünf Gewichtsklassen: -66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg, +90 kg.

„Warum sollen wir da nicht mitmachen?“, ging es David durch den Kopf. Wir haben starke Judokas, jeder will

kämpfen.“ Zudem muss noch die finanzielle Seite geregelt werden, müssen doch Übernachtungs- bzw. Fahrkosten genau kalkuliert werden. „Einen eigenen Sponsor für diese Liga zu haben, wäre eine tolle Sache“, meint der Coach.

Unser Team:



Simon Pastor, -66 kg



Sandro Hölzler, -73 kg



Volkhard Stangl, -81 kg



David Böhler, -90 kg



Khangerel Batkhuyak, +90

